



Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Online-Dienste: Hinweise zur Datenverarbeitung im Meldewesen

Amt Krempermarsch
Der Amtsvorsteher
Birkenweg 29
25361 Krempe
Deutschland
Telefon: 04824 38900
Fax: 04824 389010

E-Mail: info@amt-krempermarsch.landsh.de

Interner Datenschutzbeauftragter
Amt Kellinghusen
Michaela Kinzel
Hauptstraße 14
25548 Kellinghusen
Deutschland
Telefon: 0482239126

E-Mail: datenschutz@amt-kellinghusen.de



Verantwortlichkeiten

Amt Krempermarsch
Der Amtsvorsteher
Birkenweg 29
25361 Krempe
Deutschland
Telefon: 04824 38900
Fax: 04824 389010
E-Mail: info@amt-krempermarsch.landsh.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Michaela Kinzel
Hauptstraße 14
25548 Kellinghusen
Telefon: 04822-39 126
E-Mail: datenschutz@amt-kellinghusen.de

Kurzbeschreibung

Diese Online-Dienste ermöglichen die digitale Abwicklung melderechtlicher Verwaltungsleistungen. Wir kommen der Informationspflicht gem. Art. 13,14 DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben werden mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch diese Online-Dienste erfolgt zur Durchführung folgender Leistungen:

- Übermittlungssperren
- Auskunftssperre
- Meldebescheinigung
- Selbstauskunft
- Einfache Melderegisterauskunft
- Erweiterte Melderegisterauskunft
- Wohnungsgeberbestätigung
- Statusabfrage
- Verlustmeldung
- Befreiung Ausweispflicht



Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen Vorschriften des Bundesmeldegesetzes sowie des Personalausweisgesetz:

- Übermittlungssperren §§ 36,42,50 BMG
- Auskunftssperre §51 BMG
- Meldebescheinigung §18 BMG
- Selbstauskunft §10 BMG
- Einfache Melderegisterauskunft §§ 44,49 BMG
- Erweiterte Melderegisterauskunft §45 BMG
- Wohnungsgeberbestätigung §19 BMG
- Statusabfrage Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO
- Verlustmeldung § 27 PAuswG
- Befreiung Ausweispflicht § 1 PAuswG

Die Bereitstellung der Online-Dienste und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch diese Dienste erfolgt auf der Grundlage des § 1 Absatz 1 Online-Zugangsgesetz (OZG).

Datenquellen

Die personenbezogenen Daten werden von der betroffenen Person mitgeteilt.



Datenkategorien

Die Meldebehörden jeder Gemeinde müssen die in der Gemeinde wohnenden Menschen registrieren, damit die Identität und die Wohnung bekannt ist. Für die Bearbeitung der Online-Dienste wird auf die registrierten personenbezogenen Daten zugegriffen. Folgende Daten werden bei der Registrierung erhoben:

- Name, Vornamen, Rufname
- Doktorgrad
- Frühere Namen
- Künstler- und Ordensnamen
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeiten
- Anschrift
- Frühere Anschriften
- Informationen zum Gesetzlichen Vertreter
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Sterbedatum, Sterbeort, Sterbeland
- Ein- und Auszugsdatum
- Informationen zum Familienstand
- Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner
- Informationen zu minderjährigen Kindern
- Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Religionszugehörigkeit
- Informationen zum gültigen Personalausweis und Pass
- Informationen zur Wahlberechtigung
- Lohnsteuerabzugsmerkmale nach § 39e Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes
- Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung
- Passversagungsgründe
- Hinweis, wenn ein Verlust der deutschen Staatsbürgerschaft eintreten kann
- Waffenrechtliche Erlaubnis
- Sprengstoffrechtliche Erlaubnis
- Namen und Anschrift der Wohnungsgeber
- Informationen zur Wehrerfassung



Regelfristen für die Löschung

Die Löschung von Meldedaten ist in § 14 Bundesmeldegesetz BMG geregelt

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die meisten Datenübermittlungen erfolgen auf der Grundlage des Bundesmeldegesetzes und des Landesmeldegesetzes, ohne dass die Betroffenen darauf Einfluss nehmen können.

Folgende Stellen können Daten erhalten:

Andere Stellen der eigenen Behörde

Meldebehörden

Staatskanzlei

Finanzämter

Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden

Andere öffentliche Stellen zur Identitätsfeststellung und Adressvalidierung

Staatangehörigkeitsbehörde

Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (NDR)

Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Archive

Wohnungsgeber

Schulen

Waffenerlaubnisbehörde

Landeskrebsregister

Kirchliche und andere Suchdienste (vor dem 2. September 1939 geborene Personen aus im § 1 Abs. 2 Nr. 3 Bundesvertriebenengesetz bezeichneten Gebieten)

Ausländerbehörde

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Kraffahrt-Bundesamt

Bundeszentralregister

Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit

Datenstelle der Träger der Rentenversicherung

Bundeszentralamt für Steuern

Bundesverwaltungsamt

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Ausländische Stellen

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (im Zusammenhang mit Wahlen)

Mandatsträger, Presse und Rundfunk (Alters- und Ehejubiläen)

Adressbuchverlage (nur Daten von volljährigen Einwohnern)

Einzelpersonen und Unternehmen

Für diese Online-Dienste wurde vom Amt Krempermarsch der Auftragsverarbeiter HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH eingesetzt. Dieser verarbeitet Ihre Daten weisungsgebunden nach den Vorschriften der DSGVO.



Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Recht auf Widerruf

Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Betroffene haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, vom Verarbeiter Auskunft über die bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung

Sollten Betroffene feststellen, dass die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten falsch sind, müssen diese nach Art. 16 DSGVO berichtigt werden.

Recht auf Löschung

Betroffene haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen. Eine Löschung ist allerdings nur zulässig, wenn dem keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In bestimmten Fällen (z. B. wenn sich Betroffener und Datenverarbeiter nicht einig sind, ob die gespeicherten Daten richtig sind) haben Sie nach Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie können gemäß Art. 21 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 DSGVO besteht bei bestimmten Verarbeitungen ein Anspruch auf Datenübertragbarkeit. Die betrifft nur Daten, die auf Basis einer Einwilligung oder Vertragserfüllung erhoben wurden.



Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

ULD

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Postfach 71 16

24171 Kiel

Holstenstraße 98

24103 Kiel

Telefon: 04 31/988-12 00

Telefax: 04 31/988-12 23

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Homepage: <https://www.datenschutzzentrum.de/>